

Herrn Minister
Andreas Stoch
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
Postfach 10 34 42
70029 Stuttgart

19. Februar 2014

Zukunft der beruflichen Schulen in Müllheim Kreistagsbeschluss vom 16.12.2013

Sehr geehrter Herr Minister Stoch,

unser Anliegen betrifft die beruflichen Schulen in Müllheim, um deren Zukunft wir sehr besorgt sind.

Der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald beabsichtigt in Bad Krozingen eine neue berufliche Schule mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Pflege zu errichten und formal die Kaufmännischen Schulen in Müllheim unter Neuaufteilung der Bildungsgänge nach Bad Krozingen zu verlagern. Ein entsprechender Antrag wurde am 12.09.2012 gestellt. Nach der Errichtung der neuen Schule in Bad Krozingen und der Verlegung und Neuaufteilung der Bildungsgänge würden von 1139 Schülern (VZÄ) an den beiden beruflichen Schulen in Müllheim, ca. 500 Vollzeitschüler nach Bad Krozingen verlagert werden.

Die Existenz zweier beruflicher Schulen in ca. 15 km Entfernung, wird nur durch die Einrichtung zusätzlicher Bildungsgänge möglich sein. Der Kreistag von Breisgau-Hochschwarzwald hat dies mittlerweile erkannt und am 16.12.2013 in einem Memorandum beschlossen, die Zuteilung der Ausbildungsgänge zu ändern und an beiden Schulen neue Bildungsangebote einzurichten. Die Zustimmung der Gremienmitglieder aus dem Raum Müllheim war nur unter diesen Voraussetzungen erfolgt. Das vom Kreistag am 16.12.2013 einstimmig beschlossene Memorandum ist als Änderung des Antrags vom 12.09.2012 zu werten. Wir bitten Sie, dies bei der Entscheidungsfindung zu berücksichtigen. Nur mit der dort verabredeten Neuaufteilung der Bildungsgänge und der Zuteilung des Bereichs Erziehung nach Müllheim, sowie der Einrichtung neuer Bildungsangebote wird die berufliche Schule in Müllheim eine Zukunft haben.

Begründet wird der Neubau in Bad Krozingen mit einem zusätzlichen Raumbedarf von ca. 3000 m², der aus Sicht des Schulträgers am Standort in Müllheim nicht geschaffen werden kann. Inwieweit die demographische Entwicklung sowie der weg brechenden bzw. bereits weg gebrochenen Berufsfelder Holz und Körperpflege und der damit verbundene Rückgang der Schülerzahlen bei der Raumbedarfsberechnung berücksichtigt wurden, entzieht sich

unserer Kenntnis. Skepsis, ob nach dem Neubau einer neuen Schule in Bad Krozingen in 5-10 Jahren die Schülerzahlen noch ausreichen werden um die Unterrichtsräume in Müllheim zu füllen, erscheint uns jedoch angezeigt.

Das Gebäude der beruflichen Schulen in der Nussbaumallee in Müllheim umfasst nach unserem Kenntnisstand ca. 7.700 m² Programmfläche, weitere 1000 m² befinden sich in einem gesonderten Gebäude außerhalb des Schulgeländes. Dieses Gebäude soll allerdings zukünftig nicht mehr für schulische Zwecke genutzt werden. Auf dem Schulgelände in der Nußbaumallee und einem angrenzenden städtischen Parkplatz ist es laut einer Machbarkeitsstudie möglich, mehrere Module mit ca. 2000 m² Fläche anzubauen. Der Kreistag von Breisgau-Hochschwarzwald hatte sich jedoch im Juli 2012 mehrheitlich für einen Neubau in Bad Krozingen entschieden.

In der Badischen Zeitung wurde vor wenigen Tagen von einem Abkommen zwischen der Stadt Freiburg und dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald berichtet, wonach außer einem einzügigen Beruflichen Gymnasium mit dem Profil Gesundheit und Pflege, an der geplanten neuen Schule in Bad Krozingen keine Bildungsgänge neu angeboten werden sollen, die es in Freiburg bereits gibt. Im Umkehrschluss bedeutet dies,

dass das gesamte Angebot für die geplante Schule in Bad Krozingen aus Müllheim abgezogen werden muss und das Profil Gesundheit und Pflege in Frage gestellt ist. Ob die Verabredung zwischen Freiburg und Landkreis auch die berufliche Schule in Müllheim umfasst, ist uns nicht bekannt. Sollte dies der Fall sein, sind in Müllheim leere Klassenzimmer zu erwarten, was in einigen Jahren das Aus der Schule bedeuten kann.

Vor diesem Hintergrund bitten wir Sie, darauf zu achten dass die gewachsenen Strukturen an den beruflichen Schulen in Müllheim nicht völlig zerstört werden und eine reale Zukunftsperspektive haben.

Darüber hinaus bitten wir Sie, uns mitzuteilen, welche zusätzlichen Bildungsgänge an der beruflichen Schule in Müllheim und gegebenenfalls an der neuen beruflichen Schule in Bad Krozingen eingerichtet werden können.

Für Ihre Bemühungen sehr herzlichen Dank

Mit freundlichen Grüßen

Dora Pfeifer-Suger
Kreisrätin

Dr. Martin Richter
Kreisrat